

KIS / Jänner 2018

MTC informiert mit Partnern über Erweiterung des öö. MedTech-Standortes MedTech.Circle 2018 zum MED UP – Medical Upper Austria

Der Medizintechnik-Cluster der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria lädt am 08. März 2018 ab 13 Uhr zum größten MedTech-Branchentreff, dem „MedTech.Circle 2018“ in die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG in Linz ein. Thema in diesem Jahr ist der Medizintechnik-Standort Oberösterreich, das „MED UP – Medical Upper Austria“. Der Medizintechnik-Cluster informiert gemeinsam mit Partnern aus der Branche über Idee, Vision und Mission dieses zukunftssträchtigen Standort-Themas.

Die öö. MedTech-Branche weist hervorragende Markt- und Zukunftsaussichten auf und hat sich in den vergangenen Jahren stark entwickelt. In der Verknüpfung von Anwendungsfeldern aus Medizin und Gesundheit mit Lösungen aus der Technik nimmt die Entwicklung, Herstellung und der Betrieb medizintechnischer Produkte einen immer größeren Stellenwert ein.

Kooperieren am MedTech-Standort Oberösterreich

Die Steuerungsgruppe und der MTC in der Rolle des neutralen Koordinators arbeiten, im Auftrag des Wirtschafts- und Forschungsressorts und des Gesundheitsressorts des Landes Oberösterreich, am Aufbau des MED UP – Medical Upper Austria. Dabei werden künftige Kooperationen und Projekte zwischen Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medizin vorangetrieben.

Von der Keimzelle für Innovation über die Fokussierung auf Stärken bis hin zum Erfolg durch Synergien

Die Moderatoren Axel Kühner (Greiner Gruppe, MTC-Beiratssprecher) und MTC-Managerin Nora Mack leiten beim MedTech.Circle 2018 durch Idee, Vision und Mission des MED UP – Medical Upper Austria.

Die Gründung der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität und des Kepler Universitätsklinikums trugen zur Stärkung des Standortes Oberösterreichs bei

Presse - Information

und bilden die Keimzelle für das MED UP – Medical Upper Austria. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe Rektor Meinhard Lukas (Johannes Kepler Universität), Heinz Brock (Kepler Universitätsklinikum), Martin Zauner (Fachhochschule Oberösterreich) und Wilfried Enzenhofer (Upper Austrian Research) stellen dar, welchen Beitrag sie zum Aufbau des MED UP – Medical Upper Austria leisten werden und berichten von aktuellen Projekten.

In der MedTech-Branche gibt es bereits viele erfolgreiche Unternehmen und auch die Gründungen in der Start-up Szene nehmen zu. Axel Kühner (Greiner Gruppe), Georg Bauer (Stratec Consumables) und Jama Nateqi (Symptoma.com) setzen ab 14 Uhr den Fokus auf die starke öö. Wirtschaft.

Neben der Medizintechnik gibt es in Oberösterreich weitere Stärkefelder wie Mechatronik, Kunststoff, IT und Lebensmittel/Ernährung. Die Expertise dieser einzelnen Branchen gilt es mit der Medizintechnik zu vereinen. Oliver Brüggemann (NP Life Science Technologies & Johannes Kepler Universität), Roland Fischer (Fischer Brot), Christoph Lhota (ENGEL Austria) und Adolf Sonnleitner (Fabasoft) werden beleuchten, wie wichtig die Nutzung von Synergien ist und welche konkreten Ansätze sie für einen Know-how-Transfer in die Medizintechnik sehen.

Das Ziel des MED UP – Medical Upper Austria ist, dass alle Akteure an einem Strang ziehen. Denn nur ein effektives und effizientes Nahtstellenmanagement kann den entscheidenden Vorteil im Wettbewerb der Regionen bringen und das MED UP – Medical Upper Austria erfolgreich und international bekannt machen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und interessante Stunden zum Netzwerken, Kooperieren sowie zum Austausch von Erfahrungen in der MedTech-Branche.

Weitere Informationen und Anmeldung

Business Upper-Austria, Medizintechnik-Cluster

Korinna Aschauer, B.A.

Telefon: +43 732 79810 – 5156, korinna.aschauer@biz-up.at

Über den Medizintechnik-Cluster (MTC)

Der Medizintechnik-Cluster der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria ist die zentrale Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Medizin. Ziel ist es, die rund 230 MedTech-Partner zusammenzuführen und gemeinsam neue Projekte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle zu initiieren.

Neben den MTC-Netzwerkpartnern zählen zur Zielgruppe des MTC auch Ein- und Umsteiger in die Branche, d.h. MedTech-Start-ups sowie etablierte Unternehmen, die ihr Kerngeschäft in einem der öö. Stärkefelder wie Kunststoff, Mechatronik oder IT haben und dieses um die Branche der Medizintechnik erweitern wollen. Im Rahmen der Initiative MedTech.Transfer (gefördert aus Mitteln des Landes OÖ im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit) fokussiert sich der MTC verstärkt auf die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft. Seit Bestehen des Clusters (2002) konnten bereits 86 Ideen der MedTech-Branche in Cluster-Kooperationsprojekten sowie nationalen und internationalen Projekten gemeinsam erfolgreich umgesetzt werden. www.medizintechnik-cluster.at

Medien-Kontakt

Business Upper-Austria, Medizintechnik-Cluster

Melanie Kispál

Telefon.: +43 732 79810 – 5158, melanie.kispal@biz-up.at

Bildtext: Der Medizintechnik-Cluster verbindet Wirtschaft, Wissenschaft und Medizin.

Bildquelle: Sergey Nivens - Fotolia.com, iStockphoto, Walter Luttenberger Photography